



Carrier Ethernet 2.0: Pioniere ebnen den Weg für die Ethernet-Access-Welle

Erste Produkte nach CE2.0 zertifiziert

"Die Zertifizierung ermöglicht Service-Providern die Auswahl von Herstellern mit größerer Klarheit und Sicherheit", erklärte Ihab Tarazi. "Die Zertifizierung nach CE2.0 stellt für das MEF und Carrier Ethernet ein bedeutendes Ereignis dar." Die zwanzig ersten Hersteller sind: Accedian, Altera, BTI Systems, Ciena, Cisco, Cyan, FibroLAN, Huawei, Infinera, Juniper, MRV, Omnitron, Overture, PT Inovacao, Pulsecom, RAD Data Communications, Telco Systems, Tellabs, Transition Networks und Transmode.

Die neue Generation CE2.0 erweitert den ursprünglichen Zweck von Carrier Ethernet um zusätzliche Funktionen einschließlich mehrerer Serviceklassen (MultiCoS), besserer Handhabung und einfacheren Interconnect für acht Standard-Servicetypen. Dadurch wird ein neuer Grad an Effizienz bei Mobile-Backhaul erreicht, und einer großen Zahl von Access-Providern wird der Zugang zur Carrier-Ethernet-Community erleichtert. Sie können sich als Cloud-Service-Carrier der Business-Klasse etablieren. Nan Chen, MEF-Präsident: "Die treibenden Kräfte dominieren weiterhin das Geschäft: Bandbreitenwachstum, mobile Datenübertragung und LTE-Migration sowie das Wachstum der öffentlichen und privaten Cloud."

Bob Mandeville, Präsident und Gründer des Iometrix-Testlabors und verantwortlich für den Zertifizierungsprozess, beschreibt die Herausforderungen, die neuen Standards zu erfüllen: "Die CE2.0-Zulassung ist nicht einfach zu erreichen. Um als CE2.0-konform zu gelten, muss jedes Unternehmen 690 strenge Tests durchlaufen. Mehr als 160 Unternehmen sind bereits nach CE1.0 zertifiziert, und die Zeichen für CE2.0 stehen hervorragend. Treibende Kraft ist die Nachfrage nach zertifizierten Produkten und Services. Wir erwarten eine signifikante Steigerung der Service-Provider-Zertifizierungen in diesem Jahr nicht nur aus etablierten Ökonomien, sondern auch aus sich entwickelnden Märkten."

Carrier Ethernet hat sich zur größten Erfolgsgeschichte des letzten Jahrzehnts entwickelt. Zum ersten Male ist der Anteil von CE-Services an den Bandbreiten höher als die Summe aller konventionellen Telecom-Services weltweit. Laut der Vertical Systems Group ist CE damit die dominante Technologie im Carrier-Umfeld. Im letzten Jahr wurden über 1,2 Millionen neue Ethernet-Ports verkauft, davon 400 Millionen feste sowie 800 Millionen mobile, so IDC. Frost&Sullivan, Vertical Systems sowie Infonetics sagen ein Marktvolumen für Services von mehr als 48 Milliarden Dollar im Jahr 2015 voraus.

Bob Metcalfe, Erfinder des Internet, fasste zusammen: "40 Jahre nach der Einführung entwickelt sich Ethernet immer noch weiter. CE2.0 gibt Service-Providern und Herstellern die Möglichkeit, die globale Vernetzung voranzutreiben und Unternehmen eine ganze Palette von Services zu liefern, schnell, mit unterschiedlichen Serviceklassen und robusten Service-Level-Agreements. Die zwanzig Unternehmen haben das Potenzial als erste erkannt. Das bringt ihnen einen erheblichen Wettbewerbsvorteil, weil Carrier Ethernet alle anderen Technologien am Markt dominiert."

Pressekontakt

Zonic

Herr Uwe Scholz
Albrechtstr. 119
12167 Berlin

zonicgroup.com
uscholz@zonicgroup.com

Firmenkontakt

MEF

Herr Carsten Rossenhövel
Einsteinufer 17
10587 Berlin

eantc.com
carsten.rossenhoevel@eantc.de

Das MEF ist eine weltweite Organisation mit über 200 Mitgliedern, einschließlich Service-Providern, Kabelnetzanbietern, Herstellern von Netzwerkausrüstungen und -anwendungen, Chipentwicklern und Testanbietern. Die Aufgabe des MEF ist die Unterstützung des weltweiten Einsatzes von Carrier-Ethernet-Netzwerken und -Services. Das MEF entwickelt technische Spezifikationen und Implementation Agreements zur Förderung der Interoperabilität und der Installation von Carrier Ethernet weltweit.

Anlage: Bild

